Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 50 (1942)

Heft: 28

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes. Ernst Jucker, Präsident des Samariterverbandes des Kantons Zürich, macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass verschiedene Sektionsberichte in der Zeitung «Das Rote Kreuz» mit beträchtlicher Verspätung publiziert werden.

Zentralpräsident Hertig gibt Kenntnis von der Vereinbarung, die gestern mit dem Rotkreuz-Chefarzt getroffen wurde, wonach die Zeitung «Das Rote Kreuz» alle vier Wochen eine Vermehrung um vier Seiten erfahren soll, damit sämtliche Sektionsberichte innerhalb Monatsfrist erscheinen können. Jucker beantragt auch dem Zentralvorstand, die Frage der Einrichtung einer Lautsprecheranlage bei den künftigen Abgeordnetenversammlungen zu prüfen, da im hintern Teil des Saales nur mit Mühe alles verstanden werden kann. Diese Angelegenheit soll geprüft werden.

Hans Frey, Delegierter der Sektion Uznach, spricht allen Samaritern seinen verbindlichsten Dank aus für die hingebende Arbeit, die geleistet wird, und er freut sich sehr darüber, dass die Schweiz nun 1000 Samaritervereine besitzt. Aus den Ausführungen des Oberfeldarztes und des Rotkreuz-Chefarztes war zu vernehmen, dass die Rekrutierung von freiwilligem Hilfspersonal unbedingt gefördert werden müsse. Es sind das wichtige Fragen, die eigentlich ausführlich an einer Abgeordnetenversammlung sollten besprochen werden können. Doch reicht die Zeit für die Diskussion allgemein interessierender Fragen leider nicht aus. Er beantragt deshalb, eine Präsidentenkonferenz einzuberufen. Der Zentralpräsident macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass über diesen Antrag jetzt nicht abgestimmt werden kann, da er nicht innerhalb der festgesetzten Frist für Anträge eingereicht wurde. Es wird auch auf die Schwierigkeiten hingewiesen, die einer solchen Präsidentenkonferenz entgegenstünden. Der Antrag soll jedoch vom Zentralvorstand geprüft werden.

Fritz Richner, Präsident des Samaritervereins Brugg, beklagt sich darüber, dass die Samariter in letzter Zeit sich mit sehr vielen Kollekten abzugeben haben. Seiner Ansicht nach sollten unsere Leute nicht derart oft für Sammlungen beansprucht werden. Die Arbeit dürfte verteilt werden, indem man auch an die gemeinnützigen Frauenvereine oder an die FHD gelangen sollte. Vom Zentralpräsidenten wird die Anregung entgegengenommen. Wir wissen, dass die Samariter jetzt oft für Sammlungen beansprucht werden, aber: «Lieber Geld sammeln als Patronen in den Strassen».

Hierauf richten der Zentralpräsident in französischer und der Verbandssekretär in deutscher Sprache warme Dankesworte an die Veranstalter. Dem Samariterverein Chur und vorab dem unermüdlichen Präsidenten seines Organisationskomitees, Rudolf Rohrer, sowie Dr. Rüedi, Präsident des Unterhaltungskomitees, gebührt unser wärmster Dank für die grosse Arbeit, die für die Durchführung unserer Tagung zu leisten war. Diese Arbeit kann wohl nur von solchen richtig gewürdigt werden, welche selbst damit zu tun haben oder die schon ähnliche Aufgaben zu erfüllen hatten. Es durfte mit Genugtuung festgestellt werden, dass die Organisation in Chur tadellos geklappt hat. Dafür sei nochmals allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, unser verbindlichster Dank ausgesprochen.

Zentralpräsident Hertig wünscht allen noch recht angenehme Stunden, gute Heimkehr und Mut zur neuen Arbeit. Um 12.15 Uhr wird die flott verlaufene Versammlung geschlossen.

Die Besucher begaben sich hierauf in die verschiedenen Hotels zur Einnahme des Mittagessens. Die Ehrengäste, Verbandsbehörden und eine Anzahl Delegierte fanden sich im Hotel «Steinbock» ein. *Dr. Scharplatz, Präsident des Samaritervereins Chur,* gab seiner Freude und Genugtuung Ausdruck, dass die Tagung so zahlreich aus allen Gauen unseres lieben Vaterlandes besucht wurde. *Regierungspräsident Dr. Albrecht* überbringt den Gruss der Bündner Regierung und stellt mit Genugtuung fest, dass die Zahl der Samaritervereine im Kanton Graubünden in den letzten Jahren sehr stark zugenommen hat. Es ist dies zu einem guten Teil der Mitarbeit der Aerzteschaft zu verdanken. Es freut ihn, dass die Einladung zur Delegiertenversammlung auch in der vierten Landessprache erfolgt ist. Namens der Stadt Chur heisst deren Präsident, *Dr. Mohr,* die Gäste in den Mauern der rhätischen Kapitale herzlich willkommen. *Oberstdivisionär von Muralt, Präsident des Schweiz. Roten Kreuzes,* überbringt dessen Grüsse und ladet ein zur Abgeordnetenversammlung vom 5. Juli in Fribourg. Er gibt seiner Genugtuung über die gute Zusammenarbeit zwischen dem Schweiz. Roten Kreuz und dem Schweiz. Samariterbund Ausdruck.

Um 14.00 Uhr führte ein stark besetzter Extrazug eine ansehnliche Zahl von Delegierten und Gästen über Thusis—Filisur nach Davos. Das Wetter hatte sich inzwischen gebessert, so dass sich die Besucher der Tagung an den landschaftlichen Schönheiten Bündens erfreuen konnten. Nach einem etwas mehr als einstündigen Aufenthalt im bekannten Kurort führte die Rhätische Bahn die Gäste über Klosters nach Landquart, von wo aus die meisten Teilnehmer mit den Abendschnellzügen die Heimkehr antraten. Etliche benützten aber die Gelegenheit, um unter Ausnützung der Volksreisebillette sich auch noch andere Gegenden Graubündens anzusehen.

Gewiss werden allen Besuchern die im Land der 150 Täler verbrachten Tage in bester Erinnerung bleiben. Unseren Bündner Samaritern sagen wir für all das Gebotene nochmals herzlichen Dank.

Der Berichterstatter: *E. Hunziker.*

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Unfallversicherung

Wir machen unsere Samaritervereine darauf aufmerksam, dass Unfallmeldungen derjenigen Personen, die bei der Suval versichert sind oder noch eine andere Unfallversicherung haben, auch an diese Stellen zu richten sind. Eine Anmeldung nur beim Schweiz. Samariterbund genügt in solchen Fällen nicht.

Nach einem Unfall ist innerhalb 8 Tagen dem Verbandssekretariat mittelst eingeschriebenen Briefes Anzeige über Ort, Tag und Stunde, Ursache und Hergang zu machen. Erfolgt die Anzeige erst nach dem 30. Tag vom Unfalltag an, so ist jeder Anspruch verwirkt.

Assurance-accidents

Nous attirons l'attention de nos sociétés de samaritains sur le fait que les accidents des personnes assurées à la Suval ou auprès d'une autre compagnie d'assurances doivent être aussi annoncés à ces dernières. Dans ces cas particuliers, il ne suffit pas d'informer seulement le Secrétariat général de l'Alliance.

Le Secrétariat général est à aviser par lettre recommandée dans les 8 jours après l'accident, nous fournissant des indications sur le lieu, l'heure et le jour, la cause et les suites immédiates de l'accident. Tout avis envoyé plus de 30 jours après l'accident ne donne plus droit à aucune indemnité.

Anzeigen der Samaritervereine
Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Dienstag, 14. Juli, 20.00 Uhr, Monatsübung im Pestalozzischulhaus. — Ortsgruppe Küttigen. Uebung: Dienstag, 21. Juli, in Küttigen. — Ortsgruppe Rohr: Montag, 13. Juli, Uebung in Rohr.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Heute Donnerstag, 9. Juli, 20.00 Uhr, Halbjahresversammlung im kleinen Saal des «Albisriederhauses». Anschliessend zwei Filmvorführungen «Aus dem Leben und Treiben einer M. S. A.» und «Meniskusoperation». Da wir nur zweimal im Jahre bei Versammlungen zusammenkommen, bitten wir um vollzähliges Erscheinen. Adressen von Kursinteressenten notieren und heute mitbringen.

Bauma. S.-V. Uebung: Dienstag, 14. Juli, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Vorstand eine halbe Stunde früher. Die Photos von der Landsgemeinde können in Empfang genommen werden.

Bern, Samariterinnenverein. Heute Donnerstag, 9. Juli, punkt 20.00 Uhr, Monatsübung im grossen Saal des Kirchgemeindehauses, Gutenbergstrasse 4, Souterrain. Erste Hilfe bei Sommerunfällen. Frageabend anhand der Diagnosenkarten. Bitte diese letzte Uebung vor den Ferien vollzählig zu besuchen. Werbet bei euren Freunden und Bekannten für die Wochenbatzenaktion für die Kinderhilfe des Schweiz. Roten Kreuzes. Wir benötigen noch einige Samariterinnen für den Arbeitsabend der Bäuerinnenhilfe, jeweils Dienstagabend, punkt 20.00 Uhr. Wer hilft noch mit? Für den 1.-August-Bundesfeierabzeichen- und -markenverkauf brauchen wir noch mehrere Mitglieder für den halben oder ganzen Tag. Wer abkömmlich ist, möchte sich umgehend bei Frl. Louise Eichenberger, Egghölzliweg 62, direkt anmelden oder heute abend an der Uebung.

Bern, Samariter-Verein. *Sektion Brunnmatt.* Strickabend: Dienstag, 14. Juli, 20.00 Uhr, Lokal Munzingerschulhaus. Nächste Monatsübung: Donnerstag, 16. Juli. Bei schönem Wetter im Freien. Für die Rotkreuzbatzensammlung benötigen wir immer noch Sammlerinnen. Direkte Anmeldung an K. Schaffner, Bridelstrasse 76. Wir erwarten pünktlichen und vollzähligen Uebungsbesuch.

— *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Nächste obligatorische Monatsübung: Dienstag, 14. Juli, im üblichen Lokal. Das bestellte Material kann an dieser Uebung oder auch bei Neuenschwander, Aarbergergasse 61, in Empfang genommen werden. Für den Augustabzeichenverkauf benötigen wir wieder Leute. Näheres hierüber erfahren wir an der Uebung. Der Vorstand erwartet zahlreiche Beteiligung.